



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ratgeber - Methoden - Wochenplanarbeit (Sek I und II)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Methodenlernen: Wochenplanarbeit (Sek I und II)</b>
<i>TMD:17237</i>	
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Während in der Grundschule die Wochenplanarbeit zum methodischen Basisrepertoire gehört, wird sie an den weiterführenden Schulen, insbesondere am Gymnasium, kaum verwendet. Die Schüler vergessen also mit dem Übergang in die weiterführenden Schulen allzu schnell den Umgang mit der Methode und verlernen dadurch auch, selbstständig zu lernen.</li> <li>• Dieses Material bietet für Lehrer eine kurze Einführung in die Wochenplanarbeit, Hinweise für die Organisation und schließlich Checklisten für den Unterrichtseinsatz, um auch in der Mittel- und Oberstufe die Methode anwenden zu können.</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisch- methodische Einführung: Wochenplanarbeit</li> <li>• Möglichkeit der Realisierung im Unterricht</li> <li>• Checklisten für Schüler und Lehrer</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 5 Seiten, Größe ca. 215 KByte</li> </ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>

Für den Zeitraum der Wochenplanarbeit können andere Methoden, die auf Sozialformen wie Gruppenarbeit ausgelegt sind, nicht parallel realisiert werden, weil dies dem individuellen Lerntempo der Schüler entgegenläuft. Sie können als Lehrkraft aber den Freiraum für Partnerarbeit schaffen oder kleine Lerngruppen bilden lassen.

#### Die Lehrkraft in der Wochenplanarbeit

In der Wochenplanarbeit selbst steht die Lehrkraft im Hintergrund. Sie wird weniger als Lehrer im eigentlichen Sinne tätig, sondern vielmehr als „Lernberater“ der Einzelschüler, als „Tutor“ für Hilfestellungen und „Moderator“ für die Organisation. Wochenplanarbeit ermöglicht es dem Lehrer, die Schülerinnen und Schüler seiner Klasse differenzierter zu beobachten und bewerten, ihre Lernschwächen und –stärken kennen zu lernen. Der Unterricht selbst ist für den Lehrer weniger anstrengend als sonst, weil er sich wesentlich stärker aus dem Geschehen zurückziehen kann. Die Vorbereitung allerdings ist intensiver als bei anderen Methoden. Sie müssen das Material im Vorfeld auswählen, die Aufgaben (ggf. auch binnendifferenziert) formulieren, Zusatzaufgaben bereitstellen und den Raum zur Wochenplanarbeit bieten. Zudem müssen Sie eine Kontrolle für die Schüler einrichten, dass sie auch wirklich an den Aufgaben arbeiten. Sie können ferner entweder Lösungsblätter für die Aufgaben bereitstellen oder aber die Aufgaben von den Schülern einsammeln. Das hängt unter anderem davon ab, ob Sie eine reine Lernsituation schaffen wollen oder eine Lern- und Leistungssituation für die Schülerinnen und Schüler. Als Lehrkraft müssen Sie zudem überlegen, wie Sie nach der Wochenplanarbeit wieder in den „normalen“ Unterricht zurückkehren und wie Sie die Ergebnisse des Wochenplans nutzen wollen. Sinnvoll sind Transferaufgaben, für die die Schüler ihr neu erworbenes Wissen nutzen können. Auch methodische Aufgaben (Gruppenarbeit zum Austausch über die Erfahrungen mit Wochenplan) sind als Überleitung sinnvoll. Auch ein längerer Lehrervortrag, dessen Inhalt die Schüler durch den Wochenplan vorbereitet haben, kann sinnvoll sein. *Achtung: Wiederholen Sie auf keinen Fall (!) nach der Wochenplanarbeit alle Aufgaben und Lösungen im Unterricht!*

für Lehrer: -> Checkliste Vorbereitung; -> Checkliste Durchführung;

#### Die Schülerinnen und Schüler in der Wochenplanarbeit

Die Kontrolle der Arbeit der Schülerinnen und Schüler am Ende der Wochenplanarbeit ist vor allem dann notwendig, wenn die Schülerinnen und Schüler (noch) nicht die notwendige Disziplin aufbringen, an den vorgegebenen Themen zu arbeiten und statt dessen die Wochenplanarbeit als „Kaffeeklatsch- und Faulenzerstunde“ nutzen. Als Lehrer können Sie dem vorbeugen, indem Sie kleine Kontrollaufgaben einbauen, die die Schüler zwischendurch vorzeigen müssen. In der Regel freuen sich Schüler aber sehr über die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und benötigen lediglich Hilfe beim richtigen Zeitmanagement. Ebenso haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und zu unterstützen und dadurch, dass die Schüler in einer Lern- nicht Leistungssituation arbeiten, werden auch die sozialen Kompetenzen gefördert, sodass sie gemeinsam arbeiten und sich gegenseitig helfen.

für Schüler: -> Checkliste Wochenplanarbeit



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ratgeber - Methoden - Wochenplanarbeit (Sek I und II)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

